

# Verbände angelegt und stabile Seitenlage geübt

Die Rot-Kreuz-Bereitschaft Herrieden veranstaltete einen Informationsnachmittag für Kinder und Jugendliche – Ziel war es, Nachwuchs zu gewinnen

HERRIEDEN – Nachwuchssorgen plagen viele Vereine und Organisationen. Ähnlich geht es der Rot-Kreuz-Bereitschaft Herrieden. Um Kinder und Jugendliche für die Hilfe am Nächsten zu begeistern und Einblicke in die unterschiedlichen Aufgaben des Roten Kreuzes zu gewährleisten, luden die Verantwortlichen zu einem Informationsnachmittag ein.

Dafür hatten die Mitglieder der Bereitschaft im Feuerwehrhaus vier Stationen aufgebaut, an denen sich die 21 angemeldeten Teilnehmer spielerisch mit den verschiedenen Arbeitsbereichen vertraut machen konnten.

So wurden in der Erste-Hilfe-Abteilung fleißig Verbände angelegt oder die stabile Seitenlage geübt. Außerdem konnten die Mädchen und Jungen mit dem Rollstuhl einen Hindernisparcours bewältigen. Ebenso zeigten die Mitglieder dem Nachwuchs die Fahrzeuge und die Teilnehmer durften auf der Liege eines Krankenwagens Probe liegen.



Auch für die Fahrzeuge der Rot-Kreuz-Bereitschaft Herrieden interessierten sich die Mädchen und Buben.

Foto: Christina Özbek

Währenddessen informierten die Verantwortlichen die Eltern über die Arbeit und die Ziele des Roten Kreuzes.

In Herrieden hat Andrea Brin-schwitz bereits 2004 eine Jugendrot-kreuz-Gruppe gegründet. Da deren bisheriger Leiter nun aufgehört hat, beginne die Truppe quasi neu, hieß es. Als Jugendbeauftragte steht künftig Anika Lechner zur Verfügung.

Die Kinder und Jugendlichen bekämen laut Lechners Erläuterungen eine gute Ausbildung in den Bereichen Erste Hilfe, Technik, Funk, Betreuung, Verpflegung und vielem mehr. Die Aufgaben des Roten Kreuzes seien sehr breit gefächert, berichtete sie.

Zu wissen, was man in einer Not-situation machen müsse, sei ein großer Gewinn fürs Leben und gebe den Kindern großes Selbstvertrauen, hob Lechner hervor. Hinzu kämen noch der gute Gemeinschaftssinn sowie der Spaß bei all den gemeinsamen Festen und Übungen. Im September startet die Jugend mit ihren Treffen. Anika Lechner lädt alle interessierten Mädchen und Jungen ein, mit-zumachen. CHRISTINA ÖZBEK